

Demnach ohne weiters zur Sache.

I.

Zweck und Umfang der Sammlung.

Der Zweck dieser Sammlung ist, alle Quellen: Schriftsteller deutscher Geschichten des Mittelalters dem historischen Forscher in möglichster Aechtheit und Eigenthümlichkeit zugänglich und jede andre Ausgabe der aufzunehmenden Schriften oder jede Vergleichung derselben zur Verlässigung des Textes ihm entbehrlich zu machen; so daß er sich im Studium dieser Quellschriften darauf vollkommen verlassen könne. Zu solchem Ende sollen diese Quellen: Schriftsteller nur in so weit geliefert werden, als sie wirklich für Quellen: Schriftsteller geachtet werden können, oder mit Ausscheidung alles dessen, was sie erweislich bloß aus andern abgeschrieben, und mit unbedingter Ausscheidung desjenigen, was ihre Berichte von einer frühern Zeit, als dem Anfange des sechsten Jahrhunderts berichten, in so ferne nicht das Durchschimmern einer erhaltungswerthen Sage oder eigenthümliche merkwürdige Vorstellungsweise das Gegentheil empfehlen.

Denn der Geist und Charakter der vorzüglichern unter diesen Quellen: Schriftstellern soll möglichst erhalten, und hervorstechende Eigenthümlichkeit in Behandlung ihres Stoffes aus demjenigen, was der Plan nicht aufzunehmen gestattet, wenigstens in einigen Hauptzügen bewahrt und davon zweckmäßiger Gebrauch gemacht werden.

Die Sammlung wird sich nicht nur auf Geschichtschreiber beschränken, sondern auch Biographien, versteht sich, nur ausgezeichnet wichtiger, der vaterländischen Geschichte vorzugsweise angehörenden Männer, desgleichen auch wichtige Briefsammlungen umfassen, wie die eines Wibald von Corvey und Peter de Bineis. Dagegen werden von Local: Chroniken nur diejenigen in dieser Sammlung eine Stelle erhalten, welche für das Gemeingut deutscher Geschichte Ausbeute gewähren und nur in so weit dies der Fall ist.